

Philipp Schink,
Philipp Lorig (Hg.)

FREI WILLIG KEIT

Eine Spurensuche
in Geschichte und Gegenwart

[transcript] X T E X T E

Philipp Schink, Philipp Lorig (Hg.)
Freiwilligkeit

X-Texte zu Kultur und Gesellschaft

Editorial

Das vermeintliche »Ende der Geschichte« hat sich längst vielmehr als ein Ende der Gewissheiten entpuppt. Mehr denn je stellt sich nicht nur die Frage nach der jeweiligen »Generation X«. Jenseits solcher populären Figuren ist auch die Wissenschaft gefordert, ihren Beitrag zu einer anspruchsvollen Zeitdiagnose zu leisten.

Die Reihe X-TEXTE widmet sich dieser Aufgabe und bietet ein Forum für ein Denken »für und wider die Zeit«. Die hier versammelten Essays dechiffrieren unsere Gegenwart jenseits vereinfachender Formeln und Orakel. Sie verbinden sensible Beobachtungen mit scharfer Analyse und präsentieren beides in einer angenehm lesbaren Form.

Philipp Schink (Dr. phil.) lehrt und forscht als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Post-Doc an der Professur für Philosophie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der Forschungsgruppe »Freiwilligkeit«. Seine Arbeitsgebiete liegen in der politischen Philosophie und Moraltheorie.

Philipp Lorig (Dr. phil.) ist Arbeitssoziologe und war von 2021 bis 2024 Mitglied in der Forschungsgruppe »Freiwilligkeit«. Seine Forschung fokussiert neue Formen von Arbeit in der digitalen Plattformökonomie, das Verhältnis von Arbeit und Subjektivierung sowie Kritische Theorie.

Philipp Schink, Philipp Lorig (Hg.)

Freiwilligkeit

Eine Spurensuche in Geschichte und Gegenwart

[transcript]

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) unter der Projektnummer 413222647.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Philipp Schink, Philipp Lorig (Hg.)

transcriptVerlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Druck: Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839441725>

Print-ISBN: 978-3-8376-7963-2 | PDF-ISBN: 978-3-8394-4172-5

Buchreihen-ISSN: 2364-6616 | Buchreihen-eISSN: 2747-3775

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

EINLEITUNG

Freiwilligkeit – ein Forschungsprogramm in Geschichte, Philosophie und Soziologie

Philipp Schink/Philipp Lorig 7

»Ihr zahlt Euren Soli-Beitrag, und das ist auch schon alles...«

Über einen DDR-Kinderfilm und den Aufruf für ein solidarisches
Miteinander am Beispiel der Chile-Solidarität

Carsta Langner 11

Des Königs rastlose Gäste

Politische Geiseln zwischen Rebellion und eigensinniger Gefolgschaft

Markus Dolinsky 21

Trinkgeld

Über eine Alltagsökonomie der Freiwilligkeit

Silke van Dyk 29

»Dem Führer entgegen arbeiten«

Gouvernementale Perspektiven auf systemkonformes Handeln
in der NS-Diktatur

Christiane Kuller 41

ANKERBEITRAG 1

Freiwilligkeit als politisches Prinzip

Eine Geschichte der Gegenwart

Jürgen Martschukat 55

Freiwilligkeit und politische Macht bei Thomas Paine im Zeitalter der Atlantischen Revolutionen	
<i>Jürgen Martschukat</i>	81
 »Ma fi dawla« (»Es gibt keinen Staat«)	
Überlegungen zu freiwilligem Polizieren und staatlicher Souveränität	
<i>Mara Albrecht</i>	89
 Verpflichtende Freiwilligkeit?	
Ein DDR-Arbeitsrechtsverfahren aus den 1980ern	
<i>Elena M. E. Kiesel</i>	101
 Freiwillige Armut und Mobilität in apostolischer Nachfolge	
<i>Sabine Schmolinsky</i>	115
 ANKERBEITRAG 2	
Freiwilligkeit im Gegenwartskapitalismus –	
ein soziologisch inspirierter Streifzug	
<i>Silke van Dyk/Stefanie Graefe/Philipp Lorig</i>	123
 »Zur freiwilligen Ausreise genötigt«	
Freiwilligkeit als Ethos Westdeutscher Ausweisungspolitik 1950–2000	
<i>Florian Wagner</i>	145
 Illadelphia	
Freiwilligkeit und Sisterly Love in den Straßen Philadelphias der Early Republic	
<i>Pia Herzan</i>	159
 Eine Mahlzeit ohne Preis?	
Freiwilligkeit, Corporate Volunteering und Agency in der Tech-Industrie	
<i>Philipp Lorig</i>	171
 »Of all pleasures none is so delightful [...] as that of voluntariness«	
William Thompson und die Alchemie des sozialen Glücks	
<i>Philipp Schink</i>	183
 Autor*innen	197